

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XVI
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXIII
1. EINLEITUNG	1
1.1 Prolog: Wissenschaft und Verwaltung	1
1.2 Lernziele des Faches ›Wissenschaftliches Arbeiten‹ im Kontext des Verwaltungsstudiums	5
1.3 Methode und Systematik der Darstellung	12
2. THEORIE UND PRAXIS DER WISSENSCHAFT	17
2.1 Wissenschaftliche Tätigkeit	18
2.1.1 Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben	18
2.1.2 Die Freiheit von Forschung und Lehre im ›Hochschulurteil‹ des Bundesverfassungsgerichts	21
2.2 Begriff der Wissenschaft: ein Definitionsversuch	28
2.2.1 Grundprobleme der wissenschaftlichen Perspektive	29
2.2.1.1 Das Verhältnis von Subjekt und Objekt	29
2.2.1.2 Wissenschaft als Lebens- und Weltorientierung	32
2.2.1.3 Besonderheiten der Wissensproduktion	33
2.2.2 Gegenstände und Disziplinen der Wissenschaft	34
2.2.2.1 Phänomen- und Problembereiche	35
2.2.2.2 Notwendigkeit des Wissenschaftsdiskurses	36
2.2.3 Geltungsanspruch von wissenschaftlichen Aussagen	36
2.2.3.1 Meinen und Wissen	36
2.2.3.2 Wissenschaftliche Skepsis	37
2.2.3.3 Wissenschaften und Künste	38
2.2.3.4 Zur Systematik von Studiengängen	40
2.3 Interdisziplinarität im Verwaltungsstudium	42
3. INFORMATIONSBESCHAFFUNG UND -VERARBEITUNG	48
3.1 Literatur- und Quellenarten	48
3.1.1 Grundlegende Begriffe	48
3.1.1.1 Quellen, Literatur, Titel und Referenzen	48
3.1.1.2 Selbständige und unselbständige Literatur	49
3.1.1.3 Primär-, Sekundär- und Tertiärliteratur	50
3.1.1.4 Zitate, Zitation, Zitationsstile und Zitationsmethoden	50
3.1.1.5 Zitierfähige und nicht zitierfähige Quellen	51

3.1.2	Fachliteratur und andere Referenzen	53
3.1.2.1	Monographien: Lehrbücher, Dissertationen und Habilitationen	53
3.1.2.2	Beiträge in Sammelwerken: Werkausgaben und Schriftenreihen, Herausgeberschriften, Vorlesungen, Festschriften	53
3.1.2.3	Aufsätze in Fachzeitschriften, Rezensionen und Beiträge aus der Tages- und Wochenpresse (Zeitungen, Zeitschriften und Magazine)	53
3.1.2.4	Juristisches Schriftgut: Gesetze und Verordnungen, Rechtsprechung (Gerichtsentscheidungen), Kommentare, Berichte und Fallsammlungen ...	53
3.1.2.5	Internetquellen und elektronische Medien	54
3.1.2.6	Sonstige Quellen: unveröffentlichtes Material, Foliensätze und Skripte	54
3.2	Bibliotheksbenuztung	55
3.2.1	Bibliographische Angaben und Zitationsstile	55
3.2.2	Online-Datenbanken und Hilfsmittel	60
3.2.2.1	Nutzung des Online Public Access Catalogue (OPAC)	60
3.2.2.2	Das Literaturverwaltungsprogramm Citavi	61
3.2.2.3	Nützliche Links für die Recherche	63
3.2.3	Recherchemethoden	65
3.2.3.1	Schneeball-Methode	65
3.2.3.2	Systematische Recherche	66
3.2.4	Bewertungskriterien für Literatur (Checkliste)	67
3.3	Exkurs: Studierendes Lesen	68
3.3.1	Lesestile und Lesemethoden	68
3.3.2	Die SQ3R-Methode	70
3.3.3	Markierungen, Randbemerkungen und Exzerpte	71
3.3.4	Anwendung der C.R.E.A.M.-Strategie	72
4.	DIE FORM SCHRIFTLICHER ARBEITEN	73
4.1	Formalvorschriften – ein Beispiel	74
	[Gliederungsvariante: abgestufte Gliederung für Juristen]	
	1. Teil: Geltungsbereich	76
	§ 1 Studiengänge und Lehrgänge	76
	§ 2 Fachbereiche und Fächer	77
	§ 3 Arten von Studienleistungen	77
	1. Hausarbeit und Kurzfassung eines Referats	77
	2. Andere schriftliche Studienleistungen	78
	2. Teil: Gestaltung	78

§ 4	Einrichtung des Manuskripts.....	78
1.	Bestandteile und Textgestalt.....	78
2.	Seitenränder und Textausrichtung	79
3.	Schriftart, Schriftgrad und Schriftschnitt	79
4.	Nummerierung und Gliederungsvarianten	80
a)	Seitenzahlen und Seitennummern.....	80
b)	Numerische (auch: dekadische) und alphanumerische Gliederung	81
c)	Einrichtung von Verzeichnissen	81
§ 5	Die Form bibliographischer Angaben	82
1.	Allgemeine Hinweise zur Form.....	82
2.	Spezielle Hinweise der Hochschule.....	83
3.	Vollständige Angaben und Kurzbelege.....	83
4.	Literaturarten und Zitarnachweise	84
§ 6	Weiterführende Hinweise zur Gestaltung.....	85
3. Teil: Beispiele		86
§ 7	Fachspezifische Beispiele für die Zitationsstile als Parallelausgabe	86
1.	Monographien und Bücher (selbständige Literatur)	86
2.	Beiträge in Sammelwerken (unselbständige Literatur).....	86
3.	Kommentare.....	86
4.	Beiträge in Fachzeitschriften	87
5.	Artikel in Enzyklopädien und Wörterbüchern.....	87
6.	Beiträge im Internet.....	87
7.	Beiträge aus der Tages- und Wochenpresse	87
8.	Sonstige Materialien (CD-ROM, DVD, Audiokassette etc.)	87
9.	Rechtsnormen und Gesetze	88
10.	Verwaltungsvorschriften.....	88
11.	Gerichtsentscheidungen bzw. Rechtsprechung.....	88
a)	Veröffentlichte Entscheidungen	88
aa)	Sammlungen	88
bb)	Zeitschriften	88
cc)	Internet.....	88
b)	Nicht veröffentlichte Entscheidungen.....	88
12.	Trennzeichen bei mehreren Autoren.....	88
§ 8	Erläuterungen und Beispiele zum Literaturverzeichnis.....	89
1.	Literaturverzeichnisse in den Rechtswissenschaften.....	89
a)	Erläuterungen.....	89
b)	Beispielverzeichnis.....	89
2.	Literaturverzeichnisse in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	90
a)	Erläuterungen.....	90
b)	Beispielverzeichnis.....	90
§ 9	Schlussbemerkung.....	91

4.2	Hinweise zur Form bibliographischer Angaben und zu den Anforderungen an die Zitation	92
	[Gliederungsvariante: alphanumerische Gliederung]	
	Deckblatt [Eintrag im Verzeichnis entfällt bei Studienarbeiten]	93
	Inhaltsverzeichnis [Eintrag im Verzeichnis entfällt bei Studienarbeiten]	95
	Abkürzungsverzeichnis	96
	Tabellenverzeichnis	98
	Literatur- und Quellenverzeichnis (Version1: Rechtswissenschaften)	99
A.	Einleitung	100
I.	Hinweise zum Gebrauch	100
II.	Leitfragen und Aufbau	101
B.	Was heißt: mit Quellen arbeiten?	102
I.	Die Funktion von Quellennachweisen	102
II.	Kriterien für die Gestaltung von Quellennachweisen	103
	1. Korrektheit.....	103
	2. Einheitlichkeit.....	104
	3. Praktikabilität.....	104
C.	Wie wird eine bibliographische Angabe gestaltet?	105
I.	Die Basisinformationen einer bibliographischen Angabe.....	105
II.	Selbständige und unselbständige Literatur.....	106
III.	Die Elemente einer bibliographischen Angabe im Einzelnen.....	111
	1. Der Autor	111
	a) Personen als Autor	111
	b) Institutionen als Autor	112
	2. Titelstichwörter und andere definierte Abkürzungen	115
	3. Titel und Untertitel.....	116
	4. Der Hinweis »in:« und andere Besonderheiten unselbständiger Literatur	116
	5. Angaben zur Auflage.....	118
	6. Ort, Verlag und Jahr.....	120
	7. Werkausgaben und Schriftenreihen	121
	8. Angabe des Seitenbereichs bei unselbständiger Literatur	121
	9. Satzschlusszeichen	121
D.	Belegarten und Zitationsregeln	122
I.	Bibliographische Angaben und Zitatbelege	122
	1. Vollbelege und Kurzbelege	122
	a) Exkurs: Zitation nach der Vollbelegmethode.....	123
	b) Zitation nach der Kurzbelegmethode.....	124
	c) Zitation im Text.....	127
	2. Fächerübergreifende Hinweise zur Zitation	127
	a) Direkte und indirekte Zitation.....	127
	b) Längere wörtliche Zitate.....	129
	c) Zitat im Zitat und Sekundärzitate	129

	d) Zur Verwendung von »[sic!]<.....	130
	e) Eingriffe in den Text.....	130
II.	Kontext und Ausblick	130
E.	Weiterführende Hinweise	131
	Literatur- und Quellenverzeichnis (Version 2: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)	131
	Auflösung von Übung 6: Übung mit Citavi-Literaturlisten.....	132
4.3	Hinweise zur formalen Gestaltung des Manuskripts.....	134
	[Gliederungsvariante: Numerische (auch: dekadische) Gliederung]	
1.	Einleitung.....	134
2.	Seitenlayout und Typographie	136
2.1	Allgemeine Hinweise zur Textgestaltung.....	136
2.2	Seiteneinrichtung.....	136
2.2.1	Seitenränder	136
2.2.2	Kopfzeile und Seitenzahlen	136
2.3	Textgestalt.....	136
2.3.1	Schriftformatierung.....	136
2.3.1.1	Schriftart	136
2.3.1.2	Schriftgrad.....	137
2.3.1.3	Schriftschnitt.....	137
2.3.2	Absatzformatierung.....	137
2.3.2.1	Textausrichtung und Silbentrennung	137
2.3.2.2	Texteinzüge und Zeilenabstände.....	137
3.	Aufbau und Struktur	138
3.1	Zur Bedeutung von Strukturen	138
3.2	Aufbauschemata	138
3.2.1	Chronologische Gliederung	139
3.2.2	Systematische Gliederung.....	139
3.2.3	Deduktive Gliederung.....	140
3.2.4	Induktive Gliederung	141
3.2.5	Ursache-Wirkungs-Gliederungen	142
3.2.6	Relationsgliederungen (Vergleich)	143
3.2.7	Gliederung in empirischen Arbeiten	145
3.2.8	Juristische Gliederungen in Gutachten und Entscheidungen	146
3.3	Hinweise zum Gebrauch der Schemata	146
4.	Gestaltung der Bestandteile des Manuskripts	147
4.1	Übersicht der Bestandteile.....	147
4.2	Gestaltung der Bestandteile vor dem Text.....	148
4.2.1	Deckblatt	148
4.2.1.1	Kopfzeile und obere Blatthälfte	148
4.2.1.2	Untere Blatthälfte.....	148

4.2.2	Inhaltsverzeichnis	149
4.2.3	Abkürzungsverzeichnis.....	151
4.2.4	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	153
4.2.5	Literatur- und Quellenverzeichnis (rechtswissenschaftlich)	155
4.3	Gestaltung der Bestandteile des Textteils	156
4.3.1	Einleitung	156
4.3.2	Hauptteil	157
4.3.3	Schluss	157
4.4	Gestaltung der Bestandteile nach dem Text.....	159
4.4.1	Literatur- und Quellenverzeichnis (wirtschafts- und sozialwissenschaftlich)	159
4.4.2	Anhang.....	159
4.4.3	Erklärung/Versicherung	160
4.5	Gestaltung des Fußnotenapparats.....	160
5.	Sprachliche Gestaltung.....	160
5.1	Zur Verwendung von Abkürzungen.....	163
5.2	Zur Vermeidung von Floskeln	164
5.3	Zum Umgang mit Metaphern	164
5.4	Zu den Anforderungen an eine geschlechtergerechte Sprache	168
5.5	Hinweise zu Syntax, Interpunktion und Absatzformatierung.....	171
6.	Fazit: Formale Bewertungskriterien	173
5.	PLAGIATSVERMEIDUNG.....	174
5.1	Regeln guter wissenschaftlicher Praxis (DFG)	174
5.2	Wissenschaftliches Fehlverhalten	177
5.2.1	Plagiate vs. technische Fehler	177
5.2.2	Ableitung von Faustregeln zur Plagiatsvermeidung.....	181
5.2.2.1	Mache dich mit den Zitierregeln vertraut!	182
5.2.2.2	Notiere deine Quellen während des Arbeitsprozesses!	182
5.2.2.3	Entwickle beim Paraphrasieren eigene Gedanken!	182
5.2.2.4	Prüfe die Funktion von Nachweisen und Belegen!.....	183
5.2.2.5	Mache deutlich, als wer du sprichst!	183
5.2.2.6	Arbeite gewissenhaft, sorgfältig und präzise!	185
5.3	Plagiatsdefinitionen: Formen und Grenzfälle.....	186
5.3.1	Kategorisierung von Plagiaten	186
5.3.1.1	Komplettplagiat	187
5.3.1.2	Übersetzungsplagiat.....	188
5.3.1.3	Verschleierung	188
5.3.1.4	Halbsatzflickerei.....	188
5.3.1.5	Alibi-Nachweis (»Bauernopfer«)	189
5.3.1.6	Strukturübernahme	189
5.3.2	Grenzfälle zum Plagiat.....	190

5.3.2.1	Grenzfall I: Sekundärzitat.....	190
5.3.2.2	Grenzfall II: Lexikalisches Wissen	191
5.3.3	Belegen: Ja oder Nein? – Ein Beispiel.....	192
6.	AUSBLICK: WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE	198
6.1	Referate und Präsentation.....	198
6.2	Haus- und Abschlussarbeiten	200
7.	EPILOG: GESTALTUNGSSPIELRÄUME.....	203
	<i>Literatur- und Quellenverzeichnis</i>	<i>205</i>
	<i>Anhang: Verzeichnis der Übungen.....</i>	<i>218</i>